



Sortenversuch Weiden - LFS Mistelbach 2009

MI-SV-WEI-07

Zwischenbericht nach Abschluss der 3. Vegetationsperiode

Versuchsziel:

Überprüfung der Ertragsleistung und Bestandesentwicklung von verschiedenen Weidensorten im Kurzumtrieb.

Aufnahme: 30.11.2009

Pflanzung: April 2007

Pflanzverband: 50 x 75 x 300

Versuchsdauer: 15 Jahre

Versuchsbeginn: April 2007

Probefläche:

Länge m 5,0
Breite m 7,5
Fläche m² 37,5

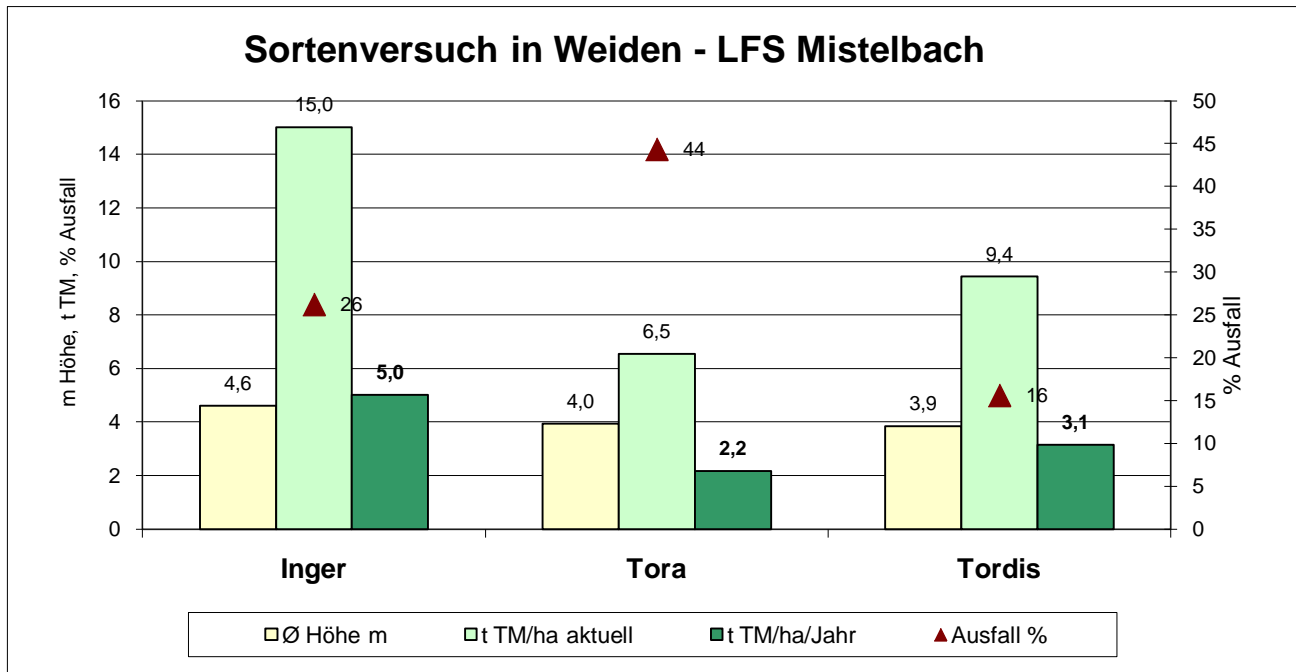
Ergebnisse:

Sorte	Pfl./Parzelle	Ø Höhe m	Tr/Pfl	t TM/ha aktuell	t TM/ha/Jahr	kg TM/Pfl	Ausfall %
Inger	29,5	4,6	3,0	15,0	5,0	1,9	26,3
Tora	22,3	4,0	2,9	6,5	2,2	1,1	44,4
Tordis	33,8	3,9	3,1	9,4	3,1	1,0	15,6

Anzahl der Wiederholungen pro Variante: 4

Versuchsdurchschnitt t TM/ha/Jahr: **3,4 t**

Ertragsermittlung: Erhebung der BHD (D130) aller Stämme in den Parzellen und nachfolgende TM-Berechnung mit Hilfe von Rechenmodellen der Universität für Bodenkultur (Prof. Hochbichler)



Diskussion:

Wie schon bei den Pappelsorten zeichneten sich gravierende Ertragsunterschiede ab. Hervorgerufen durch den sehr schlechten und unterschiedlichen Anwuchs der Stecklinge, (es hat nach der Pflanzung im April 2007 ca. 6 Wochen keinen Niederschlag gegeben) wurde im darauffolgenden Jahr die Fehlstellen nachgesetzt. Um den Anwuchs des neu gesetzten Pflanzmaterials zu erleichtern, haben wir die Weiden mit einem Balkenmäher im Winter 07/08 auf wenige cm zurückgeschnitten.